

First Private Wealth überschreitet die 200-Millionen-Grenze

- **Multi-Strategy ergänzt Multi-Asset: Innovatives Absolute-Return-Konzept mit Alphastrategien überzeugt institutionelle und private Anleger**
- **Vermögensverwaltender Fonds verbindet verlässliche Rendite mit systematischem Kapitalschutz**

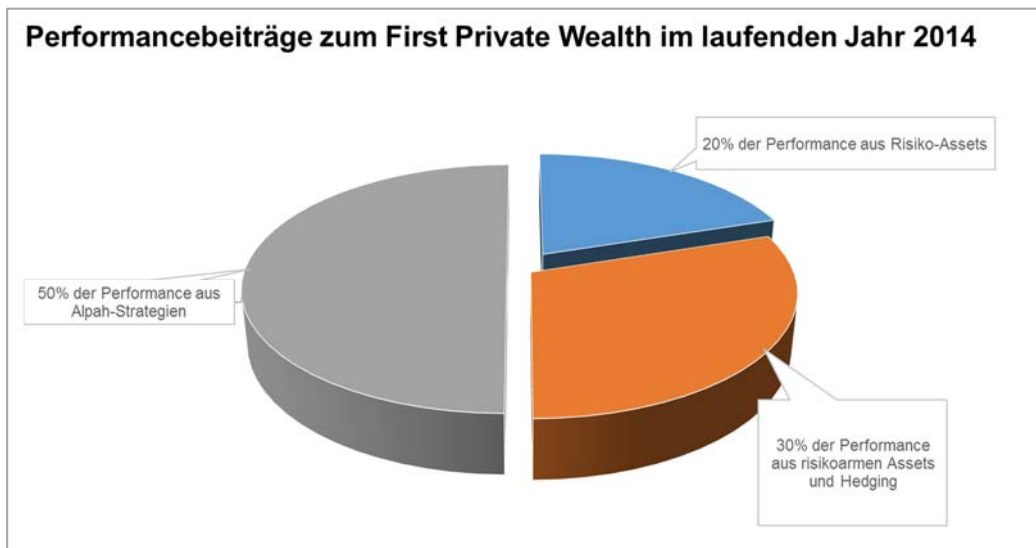
Frankfurt am Main, 16. Oktober 2014. Verlässliche Erträge bei reduziertem Risiko verspricht der vermögensverwaltende Fonds First Private Wealth. Mit seinem Absolute-Return-Ansatz überzeugt der Flaggschiff-Fonds der unabhängigen Fondsboutique First Private vor allem konservativ orientierte Investoren auf der Suche nach einem soliden Basisinvestment. Seit 2012 bieten die Frankfurter das Produkt aktiv im Markt an, nun hat der Fonds erstmals die Marke von 200 Millionen Euro geknackt. Ein Geheimtipp ist der First Private Wealth damit längst nicht mehr, im Gegenteil: Mit einem Zuwachs von rund 90 Prozent im laufenden Jahr auf nun insgesamt 230 Millionen Euro gehört der Fonds zu den am schnellsten wachsenden Multi-Asset-Fonds der letzten Jahre.

Als Grund für das anziehende Interesse sieht Richard Zellmann, Geschäftsführer von First Private, die risikobegrenzende Ertragsstrategie des Fonds: „Für einen vermögensverwaltenden Fonds reicht es heute nicht mehr, mit Long-only-Strategien auf möglichst viele Asset-Klassen zu streuen. Der First Private Wealth setzt zusätzlich eine Vielzahl konservativer Alphastrategien ein, um risikoarm und marktunabhängig verlässliche Renditen zu erwirtschaften.“ Durch die Kombination von Multi-Asset- mit Multi-Strategy-Ansätzen umgeht der Fonds auch das Dilemma der wachsenden Korrelationen innerhalb der verschiedenen Asset-Klassen und erzielt trotz anhaltendem Niedrigzinsumfeld solide Erträge.

„Die Anleger bekommen mit dem First Private Wealth kein Produkt von der Stange. Die Entwicklung der Anlagestrategie beinhaltet sehr viel Manufakturarbeit“, so Zellmann. Die Einzeltitelauswahl und die Alphastrategien basieren auf einer komplexen, quantitativen Einzeltitel-Analyse. Entwickler der Strategie und Fondsmanager des First Private Wealth ist Martin Brückner, Gründungspartner von First Private.

Als Altersvorsorge-Produkt setzt der Fonds besonders auf Stabilität und niedrige Risiken. Damit ist er für institutionelle Investoren und private Anleger gleichermaßen interessant, die vor allem sicherheitsorientiert und langfristig Vermögen aufbauen wollen. Die aktuell niedrigen Zinsen durch höheres Risiko auszugleichen ist für Zellmann keine Option: „Unser Fondskonzept eignet sich vor allem für Anleger, die ihre Vermögensanlage von der Aktien- und Zinsentwicklung abkoppeln wollen.“

Der First Private Wealth (ISIN DE000A0KFUX6), aufgelegt 2008, hat ein fünf-Sterne-Rating von Morningstar und wurde von FERI mit der Bestnote A bewertet. Der Fonds strebt eine jährliche Rendite von 5 bis 7 Prozent bei einem maximalen Drawdown in gleicher Höhe an. Ende September 2014 weist der First Private Wealth eine Performance von 7,60 Prozent seit Jahresbeginn aus, das durchschnittliche Ergebnis der letzten drei Jahre lag bei 7,54 Prozent pro Jahr bei einer durchschnittlichen Volatilität von nur 3,05 Prozent im gleichen Zeitraum.



Quelle: First Private (Stand: September 2014)

First Private Investment Management AG

First Private ist eine international agierende, unabhängige und partnerschaftlich geführte Asset-Management-Boutique aus Frankfurt. Bereits seit Anfang der neunziger Jahre setzt First Private als Innovationsführer Maßstäbe in der Entwicklung und Umsetzung aktiver, quantitativer Investmentstrategien in den Bereichen „Aktien“ und „Alternative Investments“. Die Geschichte von First Private geht auf die 1990 gegründete Salomon Brothers KAG zurück, die im April 2003 im Rahmen eines MBO vom Management übernommen wurde.

Presseinformationen: Rikarda Donat

redRobin. Strategic Public Relations GmbH. Altonaer Poststraße 13a. 22767 Hamburg
Tel: 040-692 123-23. Mail: donat@red-robin.de. Web: www.red-robin.de